



Hilfe zur Selbsthilfe.

JAHRESBERICHT 2022



Editorial

Seit neun Jahren ist AiNA soa in Madagaskar tätig. Aus der Vision unserer Gründerin Nicole Imboden, eine Organisation zu gründen, die Fähigkeiten zur praktischen Hilfe vermittelt, ist Realität geworden. Wir beeinflussen das Leben der Menschen in Madagaskar positiv.

Wir erlebten ein ereignisreiches Jahr. Mit grosser Motivation konnten wir über 80 Erste-Hilfe-Schulungen durchführen. Durch das neue Wissen, welches wir in einem wertvollen Instruktor-Kurs erlangten, konnten wir die Qualität unserer Schulungen weiter steigern.

Das Jahr wurde durch eine besondere Phase des Wandels geprägt. Das Vereinspräsidium wurde von Nicole Imboden an Jacqueline Ribeli weitergereicht. Wir sind dankbar, dass Nicole weiterhin als Vorstandsmitglied aktiv ist. Sie wird immer geschätzt werden wegen ihres Herzens für die Menschen in Madagaskar, wegen ihres Glaubens und ihres Mutes, sich gegen alle Widrigkeiten durchzusetzen.

Jacqueline trat dem Vorstand 2018 bei und ist seit 2020 für die Kommunikation verantwortlich. Wir schätzen ihr Engagement für unsere Arbeit und freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit ihr.

Wie das Bild in unserem Logo ausdrückt, breitet der kleine Wassertropfen seine Wellen immer weiter in den Ozean aus. Wir sind dankbar für Gottes Segenspuren durch unsere Arbeit.

All das haben wir gemeinsam mit Ihnen erreicht. Ich danke allen Menschen, die uns mit ihren finanziellen Mitteln, ihrer Zeit und ihrer Energie sowie Gebeten und praktischer Hilfe grosszügig unterstützen. Danke, dass Sie uns helfen, unsere wertvolle Arbeit fortzusetzen.

Laza Andriatiana, Direktor AiNA soa



AiNA soa bedeutet wertvolles Leben

Wir vermitteln den Menschen durch praktische Erste-Hilfe-Schulungen medizinisches Grundlagenwissen.

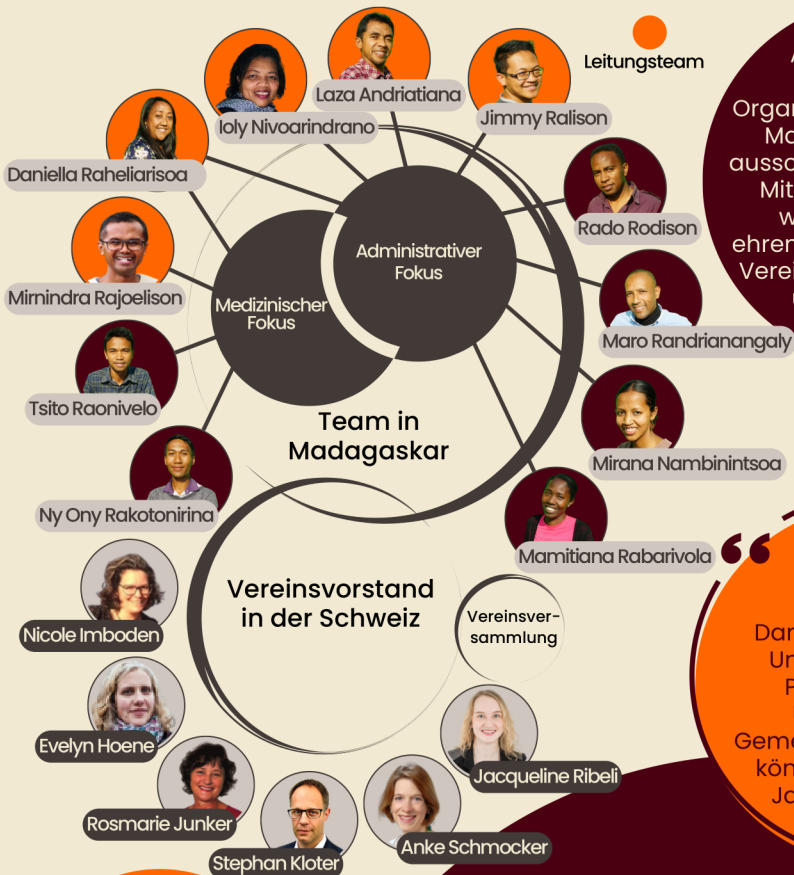
Dadurch befähigen wir die madagassische Bevölkerung, sich selbst und anderen in Notsituationen zu helfen.



Inhalt

Wer wir sind	2
Neuigkeiten aus dem Team	2
Warum wir uns engagieren	3
2022 in Zahlen	4
Zertifizierung	5
Ausblick 2023	5
Unsere Finanzen	6
Testimonial	7

Wer wir sind



AiNA soa ist eine gemeinnützige Organisation. Das Team in Madagaskar besteht ausschliesslich aus lokalen Mitarbeitenden. Diese werden durch den ehrenamtlichen Schweizer Vereins-vorstand geführt und unterstützt.

Merci
 Dank der finanziellen Unterstützung von Privatpersonen, Unternehmen, Gemeinden und Kirchen können wir seit neun Jahren aktiv sein.

Mit unserer Arbeit fördern wir drei Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung.

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

Neuigkeiten aus dem Team

- **Mirana** ist unserem administrativen Team beigetreten, um bei der Sekretariatsarbeit zu helfen. Sie war bereits zuvor eine aktive Freiwillige von AiNA soa.
- **Daniella**, unsere frühere medizinische Teamleiterin, kehrte zu AiNA soa zurück. Sie ist neu in der Organisationsleitung und Planung tätig.
- **Tojo** hat uns im Juli verlassen und **Clémence** am Ende des Jahres. Beide traten eine neue Stelle beim Gesundheitsministerium an.

Warum wir uns engagieren

- Madagaskar hat eine junge Bevölkerung. Etwa 68% der fast 30 Millionen Einwohner sind jünger als 30 Jahre.¹
- 81% der Menschen sind von Armut betroffen – gemessen an der internationalen Armutsgrenze von 2.15 US-Dollar pro Person und Tag.²
- Viele Menschen haben ein tiefes Bildungsniveau, weshalb medizinisches Grundlagenwissen nur sehr begrenzt vorhanden ist.
- Der grösste Teil des Landes verfügt lediglich über eine rudimentäre Gesundheitsversorgung.
 - Gesundheitszentren und Spitäler sind oft weit entfernt von Unfallorten oder kranken Menschen.
 - Wenn Verletzungen oder Krankheiten nicht adäquat behandelt werden, kommt es häufig zu Komplikationen.

1: <https://statisticstimes.com/demographics/country/madagascar-demographics.php>
2: <https://www.worldbank.org/en/country/madagascar/overview>



Erste Hilfe entlang der Nationalstrassen

Besonders auf verkehrsreichen Nationalstrassen ereignen sich viele Unfälle. Menschen, die entlang dieser Strassen wohnen, haben meist nicht das notwendige Wissen, um Opfer zu versorgen. Dies hat uns veranlasst, unsere Erste-Hilfe-Schulungen entlang der Nationalstrassen durchzuführen. Wir starteten mit der Hauptverkehrsachse RN2, die die Hauptstadt Antananarivo mit dem grössten Hafen Madagaskars in Toamasina (Tamatave) verbindet.

Befähigung der jungen Generation

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren machen fast 21% der madagassischen Bevölkerung aus. Wir wollen diese Bevölkerungsgruppe stärken, damit sie sich aktiv an der Entwicklung des Landes beteiligen kann. Dafür arbeiten wir mit dem Jugendministerium und den evangelischen Pfadfindern zusammen und nutzen deren aktiven Strukturen.



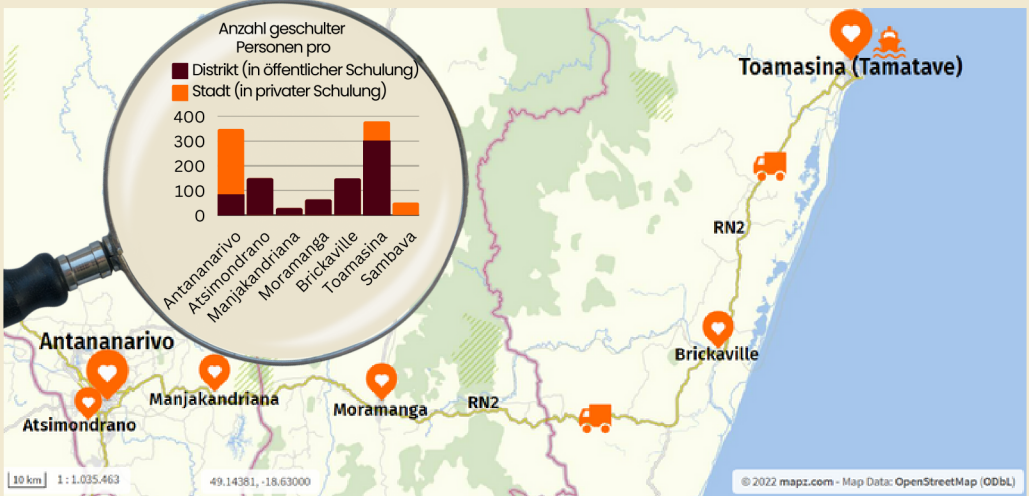
2022 in Zahlen

1159

Menschen wurden in einer unserer 82 Schulungen in Erster Hilfe ausgebildet. Sie wissen nun, wie sie Leben retten können.



- **489 junge Erwachsene und 131 Pfadfinder nahmen an unseren Schulungen entlang der RN2 teil.**
 - Diese fanden in den Distrikten Antananarivo, Manjakandriana, Moramanga, Brickaville und Toamasina statt (siehe Karte).
 - 11 von ihnen bildeten wir zu Erste-Hilfe-Instruktorinnen und -Instruktoren aus. Somit werden sie zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unserer Arbeit.
- **148 Lehrpersonen aus Vor- und Grundschulen** im Distrikt Atsimondrano, südlich der Hauptstadt, profitierten von unseren Schulungen.



- **391 Privat- oder Geschäftspersonen nahmen an unseren privaten Erste-Hilfe-Schulungen teil.**
 - Für langjährige und neue Partner, wie Unternehmen oder Vereine, führten wir in Antananarivo, Toamasina und Sambava private Schulungen durch.
 - In diesem Jahr haben wir begonnen Kurse für Einzelpersonen zu organisieren, die an einer Erste-Hilfe-Schulung interessiert sind. Die erste Gruppe wurde im Oktober geschult.

Die Zahl der Unfälle in unserer Abteilung ist seit dem Tag, an dem wir im Unternehmen Erste-Hilfe-Schulungen eingeführt haben, deutlich zurückgegangen. Die Evaluation nach der Schulung hat gezeigt, dass die Angestellten nun mehr Verantwortung übernehmen, um Unfälle zu vermeiden.

Jean Augustin
Landwirtschaftlicher
Ausbildner
bei LECOFRUIT

Zertifizierung

Ein Meilenstein in der Arbeit von AiNA soa wurde im April 2022 erreicht. Unsere Mitarbeitenden wurden in einem zweiwöchigen Training unter der Leitung von **Jannick** weitergebildet. Sie sind nun zertifizierte Erste-Hilfe-Instruktorinnen und -Instruktoren.

Die zertifizierende Organisation, **Flying Instructor**, ist ein Schweizer Unternehmen, das eine Vielzahl von Erste-Hilfe-Kursen anbietet. Die Kurse sind vom Schweizer Bundesamt für Strassen (ASTRA) sowie von SGS Société Générale de Surveillance SA, einer internationalen Zertifizierungsstelle, anerkannt.

“Tsito's Testimonial

Dieser Kurs hat die Art und Weise wie wir unterrichten, verändert und uns ermöglicht, als Menschen und als Instruktoren zu wachsen. Das Team wurde befähigt, zukünftig konkretere Schulungen durchzuführen, zum

Beispiel für bestimmte Gruppen wie Lehrer oder künftige Instruktoren. Er hat mein Selbstvertrauen und meine Durchsetzungsfähigkeit gestärkt.

In unseren Schulungen helfen wir den Lernenden zu verstehen, was Lebensrettung ist, bevor wir die praktischen Techniken üben. Wir sensibilisieren sie dafür, vorgefasste Meinungen zu überdenken. Vor allem am zweiten Tag findet ein intensiver Austausch über die bisherigen Erfahrungen der Teilnehmer statt.

Wir nehmen uns viel Zeit, um die medizinischen Hintergründe für die Erste-Hilfe-Massnahmen zu erklären. Denn die Teilnehmenden sollen ermutigt und überzeugt werden, im Notfall richtig zu handeln, anstatt vor einem Opfer wegzulaufen.



Ausblick 2023

- Unser Zielgebiet im Jahr 2023 liegt entlang der Nationalstrassen 7 und 25, die von Antananarivo nach Mananjary führen (siehe Karte Seite 3). Es handelt sich ebenfalls um viel befahrene und kurvenreiche Strassen mit hohem Unfallrisiko.
- Damit wir die jungen Menschen erreichen, werden wir weiterhin mit dem Jugendministerium und den evangelischen Pfadfindern zusammenarbeiten. Wir planen wiederum Jugendliche und junge Erwachsene in Erster Hilfe zu schulen und einige zu Instruktorinnen und Instruktoren auszubilden - als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren unserer Arbeit.
- Wir planen auch im neuen Jahr Menschen aus privaten Unternehmen zu schulen.

Unsere Finanzen

- Die Arbeit von AiNA soa wird hauptsächlich durch Spenden finanziert. Dank Ihrer Unterstützung können wir zusammen mit unseren Mitarbeitenden in Madagaskar gezielt Hilfe leisten und Menschen befähigen anderen Menschen zu helfen.
- Ihre Spenden an AiNA soa sollen den Madagassinnen und Madagassen zu Gute kommen. Wir halten die Ausgaben in der Schweiz so klein wie möglich. Alle Mitarbeitenden in der Schweiz engagieren sich ehrenamtlich.



	2022		2021	
Spenden First Aid / ohne Verwendungszweck	CHF	58'187 68 %	CHF	44'228 68 %
Sponsorenlauf	CHF	8'397 10 %	CHF	9'575 15 %
Firmenbeiträge First Aid Training	CHF	3'071 4 %	CHF	2'941 5 %
Spenden für Zertifizierung Mitarbeitende	CHF	5'840 7 %	CHF	0 0 %
Spenden Pro Work	CHF	6'400 7 %	CHF	7'350 11 %
Spenden übrige Unterstützung (Soforthilfe, Aus- und Weiterbildung)	CHF	2'378 3 %	CHF	0 0 %
Übrige Einnahmen	CHF	1'210 1 %	CHF	731 1 %
Total Einnahmen	CHF	85'483 100 %	CHF	64'825 100 %
Löhne, Miete und übrige Ausgaben für Administration, Planung und Unterhalt in Madagaskar	CHF	-36'406 39 %	CHF	-29'382 44 %
Löhne und Projektarbeit für die Erste-Hilfe-Schulungen in Madagaskar	CHF	-33'945 37 %	CHF	-25'559 38 %
Zertifizierung Mitarbeitende	CHF	-10'689 12 %	CHF	0 0 %
Pro Work	CHF	-5'888 6 %	CHF	-7'591 11 %
Übrige Unterstützung (verbundene Unternehmen, Soforthilfe, Aus- und Weiterbildung)	CHF	-3'553 4 %	CHF	-2'227 3 %
Allgemeiner Verwaltungsaufwand Schweiz	CHF	-672 1 %	CHF	-381 1 %
Bank- und Postspesen sowie übrige Gebühren in Madagaskar und in der Schweiz	CHF	-951 1 %	CHF	-777 1 %
Wechselkurserfolg	CHF	-92 0 %	CHF	-1'174 2 %
Total Ausgaben	CHF	-92'195 100 %	CHF	-67'091 100 %
Jahresergebnis	CHF	-6'712	CHF	-2'266



“Testimonial

Vor kurzem hatte einer unserer Schüler ausserhalb des Klassenzimmers einen epileptischen Anfall. Viele Menschen standen still und schauten zu, aus Angst, von der Krankheit angesteckt zu werden.

In der Menge war eine Lehrerin, die von AiNA soa geschult worden war. Sie rannte auf das betroffene Kind zu und ergriff die nötigen Massnahmen. Sie sicherte den Ort ab, korrigierte wo nötig bereits getroffene Interventionen von anderen Personen und brachte ihn in die nächstgelegene Gesundheitseinrichtung.

Noro Tiana Rakotondrajao

Bildungsbeauftragte der
Schulverwaltung der Gemeinde
Ambatofahavalo

Wir sind neu auf



Instagram

+

LinkedIn

follow us



IBAN

CH39 8080 8002 5148 4196 6

Bank

Raiffeisenbank

BIC

RAIFCH22

Kontoinhaber

Verein AiNA soa
5024 Küttigen



Spenden via Twint sind anonym und können deshalb leider nicht verdankt werden.

Adressen

Verein AiNA soa
Benkenstrasse 61
5024 Küttigen
Schweiz

Lot 15 E Imerinafovoany
Antananarivo 105
Madagascar
Tel. + 261 (0) 34 14 887 57

www.ainasoa.ch

AiNA soa

Hilfe zur Selbsthilfe.